

Projekt Familien im Mittelpunkt

Familiengrundschule

Stadt Aachen



Training. Integration. Moderation.

Dokumentation 4. Workshop: Evaluation

Grundschule Driescher Hof

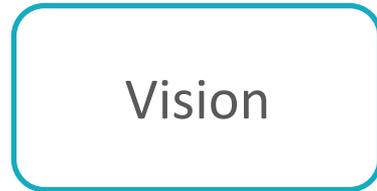
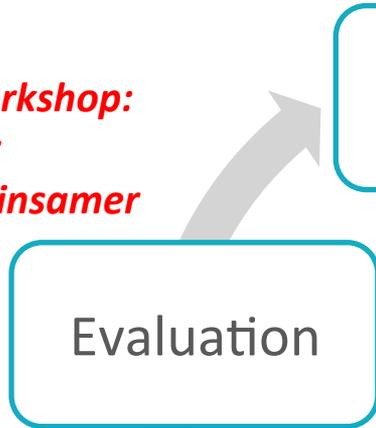
Aachen, 20.09.16 | Moderation: Tim Krüger

Planungsübersicht: Projektzyklus

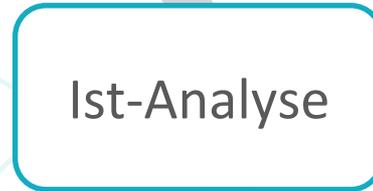


Training. Integration. Moderation.

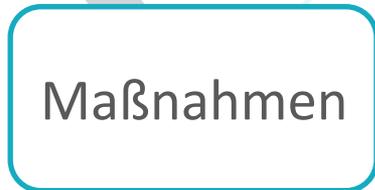
4. Workshop:
*Unser
gemeinsamer
Weg*



1. Workshop: Bedarfsermittlung
Change-Management Workshop (Kollegium)



3. Workshop:
*Maßnahmen-
planung*



2. Workshop: Zielentwicklung

AGENDA | 4. Workshop

Unser gemeinsamer Weg als Familiengrundschule



Training. Integration. Moderation.

1. **Ankommen & Aktuelles** *Wo stehen wir heute?*
2. **Entwicklungen der Maßnahmen** *Was wurde umgesetzt?*
3. **Zielerreichung & Indikatoren** *Was haben wir erreicht?*
4. **Geschichten sprechen lassen** *Was wird erzählt?*
5. **Ausklang & Ausblick** *Wie geht es weiter?*

Themenfelder und Ziele



Training. Integration. Moderation.

Thema	Ziel
Einbettung Elterncafé (EC): Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung	<ul style="list-style-type: none">• Es werden so viele Eltern wie möglich erreicht, informiert und begeistert.• Angebote werden vernetzt vorgehalten.
Angebotsentwicklung & Eltern-Engagement	<ul style="list-style-type: none">• Es werden teilnehmerorientierte Bedarfsangebote vorgehalten.• Vorhandene Ehrenamtler/innen werden gehalten und neue Eltern werden gezielt als Multiplikatoren eingebunden.
Interne Kommunikation im Netzwerk & Kollegium	<ul style="list-style-type: none">• Die Kommunikationswege sind allen Beteiligten bekannt und werden ressourcenschonend genutzt.

Entwicklungen der Maßnahmen

Was wurde umgesetzt?



Training. Integration. Moderation.

ERFAHRUNGEN + IDEEN

THEMA

1

- ELTERNCAFÉ ALS MOTOR?
- Werbung / Verknüpfung d. Termine
- Aktionen sind gefragt; z.B. Frühstück
- Langer Atem → Zeit nehmen
- Wirksamkeit beachten, Bedarf ist unterschiedlich
- Austauschplattform flexibel halten → von den Eltern selbst
- Schankkasten (+ Schild)
- Zu den Eltern gehen (Kaffee hinstellen)
 - D. Hof einladen

2

- Hemmschwelle / Idee an Eltern kommunizieren
- Termin wird vereinbart in den nächsten Wochen (Stammtisch)
- Einladung? → Angebot als Fachkräfte
- What's App-Gruppe nutzen

3

- Situation hat sich verändert
- Prozess für Entscheidungen ist klar, sollte hoch im Konzept fixiert werden → Fr. Wagner + Koordinatorin
- Transfer in Lehrerkonferenz

Thema 1:

- Elterncafé als Motor ist fraglich – es hat sich vor allem die Kombination verschiedener Angebote bewährt (Aktionen sind gefragt, z.B. Frühstück)
- Bewerbung und Verknüpfung von Terminen ist sinnvoll
- Wirksamkeit der Angebote sollte eher beachtet werden, als regelmäßige Durchführung um jeden Preis (langer Atem notwendig)
- Schaukasten als Idee, das Café kommt zu den Eltern (Kaffee hinstellen)
- Informierung der Eltern zum Angebot FGS stärken

Thema 2:

- Hemmschwelle: Eltern empfinden Schulgelände als „geschlossenen“ Ort, daher Idee der FGS kommunizieren
- Termin für Elternstammtisch wird vereinbart
- What's App Gruppe kann optional für Einladungen genutzt werden

Thema 3:

- Personalsituation hat sich verändert (Fr. Simons nicht weiter dabei)
- Prozess für Entscheidungen ist klar, sollte jedoch schriftlich im Konzept fixiert werden
- Transfer neuer Infos zur FGS in Lehrerkonferenz einrichten

Zielerreichung & Indikatoren

Was haben wir im Projektverlauf erreicht?



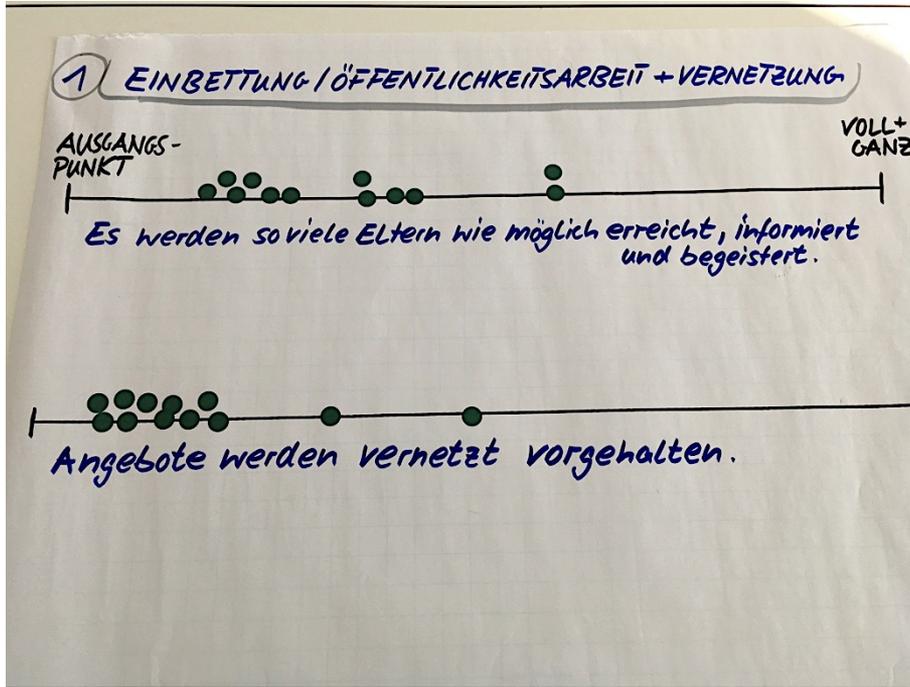
Training. Integration. Moderation.

Thema	Ziel
Einbettung Elterncafé (EC): Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung	<ul style="list-style-type: none">• Es werden so viele Eltern wie möglich erreicht, informiert und begeistert.• Angebote werden vernetzt vorgehalten.
Angebotsentwicklung & Eltern-Engagement	<ul style="list-style-type: none">• Es werden teilnehmerorientierte Bedarfsangebote vorgehalten.• Vorhandene Ehrenamtler/innen werden gehalten und neue Eltern werden gezielt als Multiplikatoren eingebunden.
Interne Kommunikation im Netzwerk & Kollegium	<ul style="list-style-type: none">• Die Kommunikationswege sind allen Beteiligten bekannt und werden ressourcenschonend genutzt.

Bewertung der Zielerreichung | Themenfeld 1



Training. Integration. Moderation.



Indikatoren:

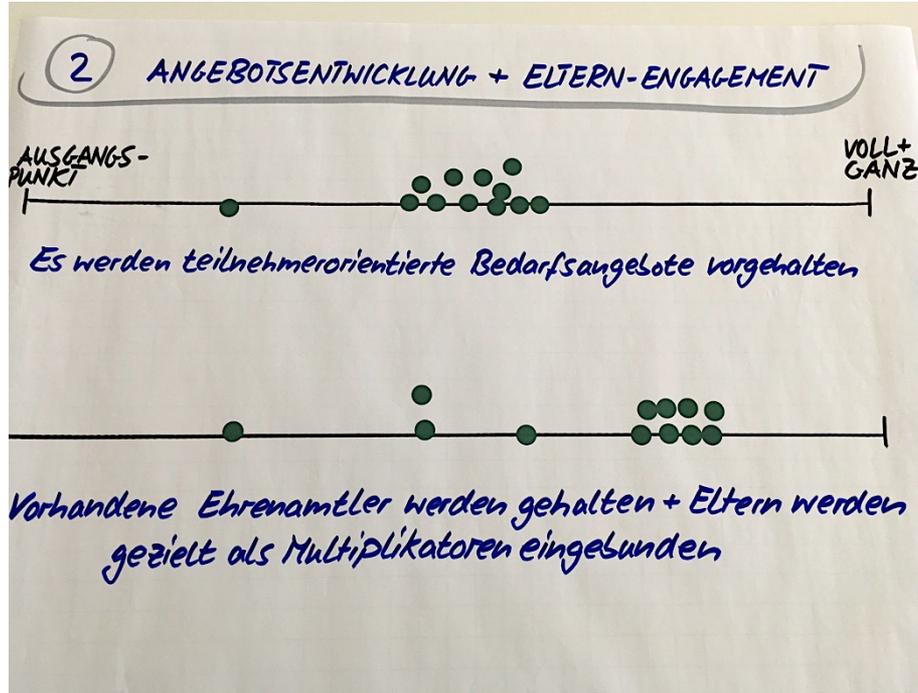
Woran machen wir die Zielerreichung fest?

- Viele Schnittstellen zu Eltern vorhanden (z.B. für Vorstellung neuer MA genutzt)
- Intensive Elternkontakte sind gelaufen (qualitativ und quantitativ)
- Vorstellung des Konzepts in Gremien hat stattgefunden

Bewertung der Zielerreichung | Themenfeld 2



Training. Integration. Moderation.



Indikatoren:

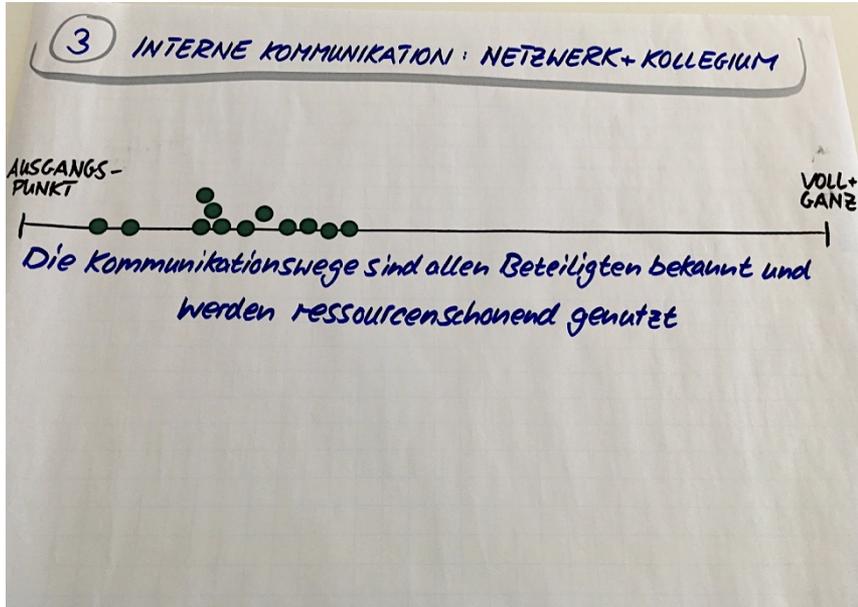
Woran machen wir die Zielerreichung fest?

- Zahlreiche Aktionen und Kurse haben stattgefunden
- Ehrenamtskultur ist vorhanden
- Eltern sprechen sich untereinander an, um Werbung für die Angebote zu machen
- Das Netzwerk wurde erweitert

Bewertung der Zielerreichung | Themenfeld 3



Training. Integration. Moderation.



Indikatoren:
Woran machen wir die Zielerreichung fest?

- Prozesse und Absprachen haben sich informell eingespielt (Konzept noch nicht erstellt)

Zielerreichung | Übersicht der Indikatoren



Training. Integration. Moderation.

INDIKATOREN

Woran machen wir die ZIEL-
ERREICHUNG konkret fest?

1

- viele Schnittstellen zu Eltern vorhanden (Vorstellung neuer MA)
- intensive ELterkontakte sind gelaufen (Qualität ≠ Quantität)
- Aufklärung über F&S ggü. Eltern stärken
- Vorstellung in Gremien hat stattgefunden

2

- zahlreiche Kurse (Schwimmen / SE-Stk / Life Kinetics / Aktionen in EC)
- Fahrzeugreperatur
- Ehrenamtkultur
- Ansprache von ELtern, um Werbung zu machen
- Erweiterung des Netzwerkes

3

- Prozesse bisher informell gestaltet
- Konzept noch nicht erstellt

Ausklang & Ausblick

Wie geht es weiter?



Training. Integration. Moderation.

- Was wollen wir noch anstoßen mit Blick auf unsere Vision?
- Wie habe ich den Prozess erlebt?
- Was möchte ich noch in der Runde teilen?

Ausklang & Ausblick *Wie geht es weiter?*

Feedback der Teilnehmenden I



Training. Integration. Moderation.

- ich habe sehr viel gelernt, nun wissen wir besser „wie es geht“. Beispielsweise reicht es einmal in der Woche ein Elterncafe anzubieten oder mehr in Richtung Aktionen mit Eltern zu gehen.
- wir sind richtig „drin“, das ist auch daran zu merken, dass keiner über die weitere Finanzierung spricht, alle sind motiviert und toll ist, dass so viele Eltern mitmachen, auch heute Abend sind mehr Elternvertreter anwesend.
- heute Abend wurden wieder viele gute Ideen „geboren“, die Umsetzung war in der Vergangenheit effektiv, von kleinen Misserfolgen haben wir uns nicht abschrecken lassen. Ich mache weiter und organisiere den Elternstammtisch und werde andere Eltern motivieren zum Elterncafe zu kommen. (Jeder muss zwei Eltern mitbringen!)
- anfangs ist viel geredet worden, das Tun war manchmal zähflüssig und die Treffen in der großen Runde habe ich zwischendurch auch als Ballast empfunden. Aber wir sind weitergekommen und selbst wenn die Finanzierung durch die Stadt nicht weiterläuft, in irgendeiner Form werden wir weitermachen. Ich hoffe, dass von der Stadt gesehen wird, was hier geleistet wird und dass es Wirkungen bis in den Sozialraum Driescher Hof hat. Das hier investierte Geld ist tatsächlich gut angelegt.
- je länger wir uns mit der Familiengrundschule beschäftigen, desto klarer wird es. Ein Konzept muss her, damit es besser kommuniziert werden kann. Die Familiengrundschule muss in die Köpfe der Menschen hier am Driescher Hof. Ich will weitermachen, es ist so, als würde es nun starten. Die Mitarbeit hat mir Spaß gemacht, die Arbeit war konstruktiv.

Ausklang & Ausblick *Wie geht es weiter?*

Feedback der Teilnehmenden II



Training. Integration. Moderation.

- mit der Familiengrundschole haben wir unseren Kindern „Wurzeln“ gegeben, der Grundstein ist nun gelegt und es gibt noch viele Ideen, wie das Elterncafe weiterentwickelt werden kann.
- erst vor drei Wochen habe ich von der Familiengrundschole erfahren. Zunächst war ich irritiert, ich wusste nicht, was eine Familiengrundschole sein soll. Ganz ist es auch noch nicht geklärt. Den Ansatz stärker die Eltern miteinzubinden, stark an die Eltern „ranzugehen“ finde ich gut.
- ich wünsche mir ein klares Konzept der Familiengrundschole, es sollte in unser Viertel getragen werden, die Familiengrundschole ist wirklich sehr unterstützenswert.
- toll, wie wir hier zusammengesetzt sind. Auch Konflikte haben wir gemeinsam angepackt, wir können voneinander profitieren, manchmal kann der Stadtteilstiftungs auch helfen bestimmte Aktionen zu unterstützen.
- ich möchte Danke sagen, dass wir hier sein durften. Und für mich geht es jetzt erst so richtig los. Es fühlt sich einfach gut an. Die Idee das Elterncafe im Bauwagen durchzuführen hat bei mir was ausgelöst, ich möchte nun weitermachen.
- Danke, dass ich Ihr „Reisebegleiter“ sein durfte. Es gab im Prozess auch schwierige Momente, aber das „Tal der Tränen“, ist verlassen und einer guten, soliden Motivation gewichen. Sie können sich selbst auf die Schulter klopfen: Sie haben das gut gemacht. Ich wünsche Ihnen, dass die Ideen bei Ihnen weiter „brennen“.



Training. Integration. Moderation.

Moderation: Tim Krüger

tel: 0221 16878829

mobil: 0176 23555317

krueger@tim-co.de | www.tim-co.de

VIELEN DANK ! =)